

Halbjahresbericht 2025

01. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

gemäß HGB (ungeprüft)

der NAKIKI SE

Inhaltsverzeichnis

Zwischenlagebericht

Grundlagen des Unternehmens, -strategie und Steuerung

Umsatz- und Ertragslage

Vermögens- und Finanzlage

Prognose

Risiken und Chancen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Notes

Impressum & Angaben zur Aktie

Zwischenlagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens, -strategie und Steuerung

1.1 Grundlagen des Unternehmens

1.1.1 Rechtliche Grundlagen und Berichtsrahmen

Die NAKIKI SE ist eine börsennotierte europäische Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. Der Lagebericht wurde nach den gesetzlichen Vorschriften des HGB und des Deutschen Rechnungslegung Standards Nr. 20 (DRS 20) erstellt.

1.1.2 Struktur des Unternehmens

Auf Grundlage des rechtskräftigen Insolvenzplans vom 7. Dezember 2023, der von den Gläubigern angenommen und am 11. Dezember 2023 durch das Amtsgericht München bestätigt wurde, werden seit Anfang 2024 umfassende Maßnahmen zur Neuausrichtung der Gesellschaft umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die Umfirmierung der ehemaligen windeln.de SE in NAKIKI SE sowie die Neubesetzung von Vorstand und Aufsichtsrat. Das Insolvenzverfahren wurde per Beschluss vom 26. März 2024 beendet und nach rechtskräftiger Bestätigung des Plans zum 2. April 2024 aufgehoben.

Seither bereitet die Gesellschaft ein vollständig neues Geschäftsmodell im Bereich des „Bitcoin Treasury“ vor, dass klar vom früheren Geschäft – dem Onlinehandel mit Babynahrung und Babyartikeln – abzugrenzen ist.

Mit Wirkung zum 22. Mai 2024 wurde Herr Andreas Falk Wegerich zum Vorstandsvorsitzenden (CEO) bestellt. Im Rahmen eines teilweisen Management-Buy-Outs erwarb der CEO 19,92 % der Aktien der Gesellschaft. Die Aktionärsstruktur der NAKIKI SE stellt sich am 30. Juni 2025 wie folgt dar:

Anteil	Aktien	Investor	Sitz
19,01%	1.100.000	Wegerich UG	Triftstr.2, 61350 Bad Homburg
19,01%	1.100.000	IR77 Ltd.	9 East Parade, Leeds, England, LS1 2AJ
19,01%	1.100.000	akabenos ag	Baarerstrasse 141, 6300 Zug, Schweiz
12,58%	728.229	BFV GmbH (Börsen- und Finanzinformationen Verlag)	Unity House, S Pappelallee 78/79, 10437 Berlin
9,50%	550.000	Mysticum Ltd.	C/O Rakoi FZE Office 102/103 Build 6 The gold and diamond Park, Sheik Zhayed Road,Dubai
20,90%	1.209.474	Freefloat	
100,00%	5.787.703		

1.1.3 Berichtszeiträume und Vergleichsperiode

Der vorliegende Lagebericht bezieht sich auf das erste Halbjahr 2025 vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025.

Das vorangegangene Geschäftsjahr 2024 war infolge der Beendigung des Insolvenzverfahrens in zwei Rumpfgeschäftsjahre unterteilt:

- 1. Januar bis 02. April 2024: erstes Rumpfgeschäftsjahr (auch „Rumpfgeschäftsjahr I“)
- 03. April bis 31. Dezember 2024: zweites Rumpfgeschäftsjahr (Berichtszeitraum des Abschlusses) (auch „Rumpfgeschäftsjahr II“)

Die Vergleichsperiode bildet einen Teil des zweiten Rumpfgeschäftsjahres und läuft vom 3. April bis zum 30. Juni 2024.

1.1.4 Eingeschränkte Vergleichbarkeit

Da die Vergleichsperiode lediglich rund drei Monate umfasst, ist die Vergleichbarkeit der finanziellen Kennzahlen und weiteren Informationen eingeschränkt.

1.1.5 Beschreibung des Geschäftsmodells

Mitte 2025 wurde der Geschäftszweck der Gesellschaft als Bitcoin Treasury Company definiert. Eine entsprechende Anpassung von § 2 der Satzung wird Tagesordnungspunkt der nächsten Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat hat dem Vorschlag des Vorstands am 7. Juni 2025 zugestimmt.

1.2 Ziele und Strategien

Im Jahr 2025 entwickelte der Vorstand der NAKIKI SE – in enger Abstimmung mit Aufsichtsrat und Aktionären – nach der übergangsweisen Beteiligung an Prozessfinanzierungsgesellschaften eine neue strategische Ausrichtung mit dem Ziel, die Gesellschaft zu einem Bitcoin-Treasury-Unternehmen weiterzuentwickeln. Der Aufbau dieses neuen Geschäftsmodells wurde eingeleitet und soll ab 2026 operativ umgesetzt werden.

1.2.1 Strategische Grundausrichtung

Nach Abschluss des Insolvenzverfahrens konzentriert sich die NAKIKI SE auf den Aufbau skalierbarer Geschäftsmodelle. Die derzeitigen strategischen Schwerpunkte lassen sich wie folgt darstellen:

1. 2025: Bitcoin-Treasury:

Entwicklung einer strategischen Bitcoin-Reserve zur langfristigen Vermögensbildung. Bitcoin wird als digitale, inflationsresistente Basisreserve und als eigenständige Anlageklasse betrachtet. Die handelnden Personen verfügen über entsprechende Branchenexpertise. Die operative Umsetzung ist ab 2026 geplant, vorbehaltlich der Einwerbung der erforderlichen Finanzmittel am Kapitalmarkt.

2. Kapitalmarkt- und Beteiligungsstrategie:

Nutzung kapitalmarktbasierter Finanzierungsinstrumente sowie gezielter Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen im Bitcoin-Ökosystem. Die Ausrichtung orientiert sich an klassischen Strukturen institutioneller Vermögensverwalter, wobei zugleich operativer Cashflow aus einer bislang nicht zahlungsstromgenerierenden Assetklasse ermöglicht werden soll.

1.2.2 Operative Zielsetzungen für die Jahre 2025 bis 2027

- Aufbau eines Bitcoin-Bestands im zweistelligen Millionenbereich innerhalb von drei Jahren.
- Diversifikation durch gezielten Erwerb von Minderheitsbeteiligungen im Bitcoin-Ökosystem.
- Entwicklung eines operativen, Cash-Flow-generierenden Geschäftsmodells durch innovative Finanzprodukte, die traditionelle Vermögensklassen mit Bitcoin verbinden.

1.2.3 Finanzierungsstrategie

Im Jahr 2025 lag der Fokus der Finanzierungsstrategie auf der Sicherstellung der Liquidität. Um die Liquidität des Unternehmens NAKIKI SE für das Jahr 2025 sicherzustellen, wird dies auf der konsequenten Reduzierung der Kostenstruktur, der konservativen Berechnung der Prüfungs- und Compliance-Kosten, der geplanten Folgeplatzierung der Anleihe, und Zuflüssen aus Darlehen. Im weiteren Jahresverlauf 2025 wurde beschlossen, Darlehen in Eigenkapital umzuwandeln. Die Umwandlung erfolgt durch Einbringung von Darlehensforderungen als Sacheinlage. Diese Finanzierungsstrategie dient ausschließlich der Stabilisierung der Finanzlage und der Sicherung des Fortbestands des Unternehmens.

1.2.4 Langfristige Positionierung

Langfristig strebt die NAKIKI SE an, sich als börsennotiertes Bitcoin-Treasury-Unternehmen im europäischen Kapitalmarkt zu etablieren. Die Gesellschaft möchte eine Brücke zwischen traditionellen Kapitalmärkten und digitalen Vermögenswerten schlagen, neue Investorenkreise erschließen und die Akzeptanz digitaler Assets im institutionellen Umfeld fördern.

1.3 Steuerungssystem

1.3.1 Grundprinzip

Die Steuerung des Unternehmens erfolgte in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums 2025 im Wesentlichen liquiditätsorientiert. Ziel war die Sicherung der finanziellen Stabilität während der strategischen und operativen Neuausrichtung. Zentrale Steuerungsgrößen waren der operative Mittelabfluss („Cash-Burn“) sowie der Bestand an liquiden Mitteln.

1.3.2 Finanzielle Leistungsindikatoren (FLI)

Liquide Mittel

Der Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum Bilanzstichtag 30. Juni 2025 auf TEUR 0,86 (30. Juni 2024: TEUR 119). Die Finanzierung resultierte überwiegend aus der Aufnahme kurzfristiger Darlehen.

Cash-Burn¹

Der operative Cashflow lag im Bilanzstichtag 30. Juni 2025 bei TEUR –122 (30. Juni 2024: TEUR –90). Der höhere Mittelabfluss ist im Wesentlichen auf die Beendigung des Insolvenzverfahrens und damit der Aufnahme der Vorbereitungen der operativen Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

1.3.4 Limits und Frühwarnsystem

Zweck der Limits und Frühwarnsysteme

Sie dienen der Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit während der strategischen Neuausrichtung. Die definierten Gegenparteien-, Liquiditäts- und Runway-Signale ermöglichen eine zeitnahe Identifikation potenzieller Engpässe und unterstützen eine rechtzeitige Gegensteuerung.

Relevanz für Transformationspfad

¹ Cash-Burn = negativer operativer Cashflow

Der Transformationsprozess hin zu einem Bitcoin-Treasury-Geschäft erfordert eine vorsichtige Liquiditätssteuerung und klare Grenzwerte. Die vorhandenen Limits helfen, Risiken aus Kapitalmarkttransaktionen (Eigen- und Fremdkapitalmaßnahmen) besser zu begrenzen.

Zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der NAKIKI SE wurden im Rumpfgeschäftsjahr II konkrete Instrumente implementiert und werden bis heute fortgesetzt, darunter:

- Limits für Einzel-Gegenparteien.
- Frühwarnindikatoren wie negativer Kassenbestand, Liquiditätsreichweite („Runway“) < 12 Monate oder ein Net-Debt/NAV oberhalb definierter Schwellenwerte

Diese Instrumente dienen der zeitnahen Identifikation von Risiken im Treasury- und Kapitalmarktbereich und ermöglichen rechtzeitige Gegenmaßnahmen.

1.3.5 Reporting-Frequenz und Transparenz

Ziel der Reporting-Frequenz

Die interne Transparenz über Liquidität, Kostenentwicklung, Geschäftsanbahnungen und Risikopositionen sowie die externe Berichterstattung zu Umsatzentwicklung, Auftragssituation und Markteinschätzungen stärken das Vertrauen der Kapitalmärkte und unterstützen fundierte Investorenentscheidungen.

- Intern: monatliches Reporting zu Liquidität, Kostenentwicklung, Geschäftsanbahnungen und wesentlichen Risikopositionen
- Extern: halbjährliche Berichterstattung zu Auftragssituation, Markteinschätzungen und etwaigen Limit Überschreitungen

Ergänzend wurden Markteinschätzungen sowie Sensitivitätsanalysen bereitgestellt

2. Wirtschaftliches Umfeld

2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2025 hat sich die Weltwirtschaft nach derzeit vorliegenden Indikatoren insgesamt robust entwickelt. Der politische Kurswechsel in den USA führte jedoch zu einer erhöhten Volatilität an den Finanzmärkten und sorgte sowohl in Unternehmen als auch bei privaten Haushalten weltweit für eine spürbar gestiegene Unsicherheit. Die Inflationsrate lag zum 30. Juni 2025 in der Eurozone bei 2,0 %. Währenddessen senkte die Europäische Zentralbank im ersten Halbjahr 2025 den Leitzins in vier Schritten.

Die Inflationsrate in Deutschland lag zum 30. Juni 2025 bei 2,0 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote betrug im Juni 2025 6,2 % und lag damit um 0,4 Prozentpunkte über dem entsprechenden Vorjahresmonat².

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel, der durch Dekarbonisierung, Digitalisierung, demografische Veränderungen und geopolitische Umbrüche geprägt ist. Im laufenden Jahr wird das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nur um 0,1% zunehmen. In den kommenden beiden Jahren wird eine Beschleunigung des Anstiegs auf 0,8 % bzw. 1,1% erwartet (Quellen: ifo Institut, ifo Konjunkturprognose 11. Dezember 2025³).

² https://www.arbeitsagentur.de/presse/2025-31-arbeitsmarkt-im-juni-2025?utm_source=

³ <https://www.ifo.de/en/facts/2025-12-11/ifo-economic-forecast-winter-2025-structural-change-has-germany-firmly-its-grip>

2.2 Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025

Nach der Vorbereitung neuer Geschäftsmodelle sowie organisatorischer und struktureller Umgestaltungen im Berichtsjahr 2024 wurde Mitte 2025 der Geschäftszweck des Unternehmens als Bitcoin-Treasury-Unternehmen definiert. Das erste Halbjahr 2025 war geprägt durch die operative Neuausrichtung und der damit verbundenen Prüfung potenzieller neuer Geschäftsbereiche.

2.3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage war von der strategischen Neupositionierung geprägt.

2.3.1 Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2025 wurden keine Einnahmen erzielt, da sich das Geschäftsmodell in der Einführungsphase befand. Die Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 nach HGB:

EUR	01.Januar -30.Juni 2025	03.April -30.Juni 2024
sonstige betriebliche Erträge	13,97	-
Materialaufwand	(2.312,00)	-
Personalaufwand	(52.989,12)	(23.320,56)
sonstige betriebliche Aufwendungen	(109.867,09)	(89.524,25)
Rechts- und Beratungskosten	(11.528,10)	(51.130,93)
IT-Kosten	(49,99)	
Bewirtungs- und Reisekosten	(5.527,64)	
Sonstige Aufwendungen	(4.279,95)	(862,00)
Abschluss-und Prüfungskosten	(52.430,93)	(33.000,00)
Kurzfristige Mieten und Lizenzgebühren	(587,86)	(4.501,77)
Marketing	(33.031,05)	
Administration	(2.431,57)	(29,55)
Betriebsergebnis	(165.154,24)	(112.844,81)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(5.456,90)	(2.508,89)
Ergebnis vor Steuern	(170.611,14)	(115.353,70)
Gewinn oder Verlust	(170.611,14)	(115.353,70)

Die mit dem neuen Geschäftsmodell verbundenen Aufwendungen konzentrieren sich – wie bereits in der Vorbereitungsphase – im Wesentlichen auf dieselben Kostenpositionen. Eine wesentliche Veränderung der Kostenstruktur hat sich daraus nicht ergeben:

Personalaufwand: 23 EUR → TEUR 53

Sonstige betriebliche Aufwendungen: TEUR 90 → TEUR 110

Rechts- und Beratungskosten: TEUR 51 → TEUR 11

Abschluss- und Prüfungskosten: TEUR 33 → TEUR 52

Marketing: TEUR 0 → TEUR 33

IT-Kosten: TEUR 0 → TEUR 0

Finanzierungsaufwendungen: TEUR 3 → TEUR 5 (bedingt durch Darlehensaufnahme)

Das Nettoergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf TEUR –171 (30. Juni 2024 TEUR -115).

2.3.2 Finanzlage

Im ersten Halbjahr 2025 diente die Finanzierungsstruktur primär der Sicherstellung der Liquidität. Der operative Cashflow bzw. der Cash Burn lag bei TEUR –122 (30. Juni 2024 TEUR –90).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2025 TEUR 122 (30. Juni 2024 TEUR 200) und resultierte im Wesentlichen aus der Tilgung und Aufnahme kurzfristiger Darlehen (TEUR 57) sowie einer Barkapitalerhöhung (TEUR 65).

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf TEUR 0,86 und lagen damit auf einem niedrigen Niveau. Trotz des geringen Bestands an liquiden Mitteln war die Gesellschaft aufgrund der im Berichtsjahr umgesetzten Finanzierungsmaßnahmen jederzeit in der Lage, ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit wurden frühzeitig geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen. Hierzu zählten insbesondere die flexible Nutzung kurzfristiger Darlehensfinanzierungen sowie erfolgreiche Kapitalerhöhungen. Auch künftig wird das Liquiditätsmanagement eng überwacht und bei Bedarf durch weitere Finanzierungsmaßnahmen abgesichert.

2.3.3 Vermögenslage

Die Bilanz nach HGB zum 30.06.2025 (ungeprüft):

EUR					
<u>Aktiva</u>	<u>30. Jun 25</u>	<u>30. Jun 24</u>	<u>Passiva</u>	<u>30. Jun 25</u>	<u>30. Jun 24</u>
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.415,75	-	I. Gezeichnetes Kapital	5.787.703,00	5.722.495,00
II. Wertpapiere	1,00	1,00	II. Kapitalrücklage	163.541.476,06	163.541.476,06
III. Guthaben bei Kreditinstituten	860,81	119.031,08	III. Verlustvortrag	(169.619.628,24)	(169.215.666,19)

			IV. Jahresfehlbetrag	(170.611,14)	(115.353,70)
	24.277,56	119.032,08		(461.060,32)	(67.048,83)
B. Rechnungsabgrenzungsposten	2.360,16	2.000,00	B. Rückstellungen	283.000,00	99.000,00
			C. Verbindlichkeiten		
			I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.657,85	21.597,22
			II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.983,52	44.163,13
			III. sonstige Verbindlichkeiten	183.056,67	23.320,56
				204.698,04	89.080,91
Summe Aktiva	26.637,72	121.032,08	Summe Passiva	26.637,72	121.032,08

Die Vermögens- und Kapitalstruktur wurde im Berichtszeitraum durch kurzfristige Positionen geprägt. Langfristige Vermögenswerte bestanden nicht. Mit Vertrag vom 02. April 2024 wurden sämtliche Anteile an der Legal Finance SE eingebracht und auf EUR 1,00 abgewertet. Diese Anteile wurden mit Wirkung zum 30. Dezember 2025 veräußert. Zum Bilanzstichtag bestanden die Vermögensgegenstände aus sonstigen kurzfristigen Forderungen in Höhe von TEUR 23 sowie liquiden Mittel in Höhe von TEUR 0,86 und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 2.

Die kurzfristigen unbesicherten Darlehen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 197 (30. Juni 2024 TEUR 44). Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz betrug 6 % (30. Juni 2024 15 %).

Die Rückstellungen beliefen sich auf TEUR 283 (30. Juni 2024 TEUR 99) und betreffen im Wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten.

Trotz der Barkapitalerhöhung reduzierte sich das Eigenkapital aufgrund des negativen Jahresergebnisses von TEUR –171 im ersten Halbjahr auf TEUR –461 (30. Juni 2024 TEUR –67).

2.4 Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung in der ersten Hälfte des Jahres 2025

Das erste Halbjahr 2025 war für NAKIKI SE kein operatives Geschäftsjahr, sondern vielmehr eine Fortsetzung der Vorbereitungen und der Einführung eines neuen Geschäftsmodells.

Trotz eines insgesamt schwachen makroökonomischen Umfelds in Deutschland hatte die konjunkturelle Entwicklung keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Die wirtschaftliche Lage der NAKIKI SE wurde vielmehr durch die strategische Neupositionierung nach der Insolvenz, die Vorbereitung neuer Geschäftsmodelle sowie den organisatorischen und strukturellen Neuaufbau bestimmt.

Es wurden planmäßig keine Umsätze erzielt; das negative Ergebnis resultierte überwiegend aus dem gezielten Aufbau von Personal sowie aus Beratungs- und Prüfungskosten. Die Liquidität wurde durch Kapitalmaßnahmen und kurzfristige Darlehen gesichert, während die Vermögens- und Kapitalstruktur, insbesondere durch negatives Eigenkapital, weiterhin angespannt blieb.

Insgesamt diente erste Hälfte des Jahres 2025 der Stabilisierung, der strukturellen Neuaufstellung und der Stärkung der Kapitalmarktpresenz. Damit hat die Gesellschaft die Grundlagen für eine künftige operative Tätigkeit gelegt.

3. Ereignisse nach der Berichtsperiode

Unterzeichnung einer Absichtserklärung zum Erwerb von Anteilen an TopStonks

Am 29. August 2025 unterzeichnete die NAKIKI SE eine Absichtserklärung (Letter of Intent) zum Erwerb von bis zu 49 % der Anteile an Topstonks, einem in den USA ansässigen Finanzportal mit Schwerpunkt auf datengetriebener Markt- und Sentimentanalyse im Bitcoin-Umfeld.

Die Transaktion soll durch eine Kombination aus Barzahlung und Aktien der Gesellschaft erfolgen. Mit der Beteiligung beabsichtigt die Gesellschaft, ihren Marktzugang in den USA auszubauen, den Zugang zu internationalem Kapital zu erleichtern und die Visibilität ihrer Aktie zu erhöhen.

Aufnahme weiterer Darlehen und geplante Umwandlung in Eigenkapital

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025 hat die Gesellschaft zusätzliche Darlehen in einer Größenordnung von über TEUR 500 aufgenommen.

Die Darlehen dienen der Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit sowie strategischer Maßnahmen.

Wie bereits mit Ad-hoc-Mitteilung vom 3. Dezember 2025 kommuniziert, ist beabsichtigt, diese Darlehen im Rahmen einer Kapitalmaßnahme in Eigenkapital umzuwandeln. Die Umsetzung soll durch Einbringung der Darlehensforderungen als Sacheinlage erfolgen.

Veräußerung der Beteiligung an der Legal Finance SE

Am 30. Dezember 2025 veräußerte die NAKIKI SE ihre Beteiligung an der Legal Finance SE. Mit Vollzug der Transaktion hält die Gesellschaft keine Beteiligungen mehr im Bereich der Prozessfinanzierung.

Emission, Zeichnung und Handel der Bitcoin-Anleihe an der Frankfurter Wertpapierbörse

Am 9. Januar 2026 gab die NAKIKI SE bekannt, dass die Zeichnung der Unternehmensanleihe 2026/2031 (ISIN DE000A460N46) am 12. Januar 2026 vorzeitig beendet wird. Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren und einen festen Zinssatz von 9,875 % p.a.; die Zinszahlung erfolgt halbjährlich. Die Anleihe wird im Freiverkehr (Quotation Board) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und die Nachplatzierung läuft.

Wechsel des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024

Am 6. Februar 2026 beschlossen Vorstand und Aufsichtsrat der NAKIKI SE, beim zuständigen Amtsgericht die gerichtliche Bestellung eines neuen Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024 zu beantragen. Gleichzeitig wurde entschieden, die Abberufung des derzeit bestellten Abschlussprüfers, KHS-Audit and Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zu beantragen.

1. Prognosebericht

4.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2026 erwartet das IfW Kiel eine wirtschaftliche Erholung der deutschen Volkswirtschaft nach einem schwachen Jahr 2025. Nach einem nahezu stagnierenden Wachstum von 0,1 % im Jahr 2026 wird ein BIP-Wachstum von 1,3 % prognostiziert. Die Inflationsrate soll im Jahr 2026 bei 2,1 % liegen und im Zuge der wirtschaftlichen Stabilisierung weiter zurückgehen. Die Arbeitslosenquote wird für 2026 mit 5,9 % erwartet (Vorjahr: 6,3 %)⁴.

Aus Sicht des Unternehmens sind aus den beschriebenen makroökonomischen Entwicklungen keine wesentlichen Auswirkungen auf die Umsatz- oder Ergebnisentwicklung zu erwarten, da sich das Geschäftsmodell zunehmend auf kapitalmarktbasierte Finanzierung und Bitcoin-Investitionen ausrichtet.

Das Geschäftsmodell ist nur begrenzt konjunkturabhängig.

4.2 Ausgangslage für das Geschäftsjahr 2026

Die strategische Neuausrichtung der NAKIKI SE hin zu einem Bitcoin-Treasury- und Investmenthaus wurde 2025 weiter vorangetrieben. Der Aufbau von Governance-Strukturen, Risikorahmen und operativen Prozessen wurde gestartet. Erste Bitcoin-Investitionen sind, vorbehaltlich erfolgreicher Kapitalmarkttransaktionen, für Anfang 2026 geplant.

Die Liquidität wird weiterhin als zentraler Steuerungsparameter betrachtet, unterstützt durch Darlehensaufnahmen und geplante Kapitalerhöhungen.

Strategische Neuausrichtung und Szenarien für den Aufbau des Bitcoin-Treasury

Ziel ist der Aufbau eines substanziellen Bitcoin-Bestands, finanziert über Kapitalmarktmaßnahmen, u. a. Wandelschuldverschreibungen in 2026. Zusätzlich sollen Minderheitsbeteiligungen an Unternehmen im Bitcoin-Ökosystem erworben werden, um langfristig Beteiligungserträge zu erzielen.

Die Höhe des Bitcoin-Bestands hängt wesentlich von der erfolgreichen Einwerbung von Kapital ab. Szenarien reichen von einem Basisszenario mit ca. 3,4 Mio. EUR Bestand bis zu einem Best-Case-Szenario mit 23 Mio. EUR.

Prognose der Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2026

⁴ <https://www.kielinstitut.de/de/publikationen/aktuelles/herbstprognose-ifw-kiel-konjunktur-noch-ohne-schwung/>

Für 2026 erwartet die NAKIKI SE einen operativen Cashflow zwischen –0,752 Mio. EUR und –1,008 Mio. EUR, abhängig vom Umfang der Kapitalmarktmaßnahmen und den damit verbundenen Wertpapiertransaktionen. Liquide Mittel und Cash-Burn-Rate bleiben zentrale Steuerungsgrößen.

Prognose für die Geschäftsbereiche

Bitcoin-Treasury

Der Bitcoin-Treasury-Bereich bildet ab 2026 das Kerngeschäft.

Wesentliche Ziele sind:

- Aufbau eines signifikanten Bitcoin-Bestands innerhalb von drei Jahren
- Diversifikation des Geschäftsmodells durch Minderheitsbeteiligungen im Bitcoin-Ökosystem
- Schaffung eines selbsttragenden Holdingmodells durch Beteiligungserträge
- Entwicklung innovativer Finanzprodukte, die traditionelle Vermögensklassen mit Bitcoin verbinden
- Positionierung als börsennotiertes Bitcoin-Treasury und integriertes Investmenthaus in Europa

Die ersten Bitcoin-Käufe sind abhängig vom Marktzugang im Verlauf des Jahres 2026 geplant.

Gesamtbeurteilung und Risikoeinschätzung

Der Vorstand bewertet die zukünftige Entwicklung des Unternehmens als positiv, aber von erheblichen finanzierungsbezogenen Unsicherheiten begleitet. Die wesentlichen Chancen liegen im:

- erfolgreichen Aufbau eines skalierbaren Bitcoin-Treasury-Geschäfts,
- Zugang zu Kapitalmarktinstrumenten,
- Entwicklung neuer Investment- und Treasury-Produkte,
- und einer Stärkung der Marktposition im europäischen Bitcoin-Sektor.

Die wesentlichen Risiken resultieren aus:

- der Abhängigkeit von Kapitalmarkttransaktionen,
- möglichen Verzögerungen bei Platzierungen,
- Marktpreisvolatilitäten im Bitcoin-Segment,
- regulatorischen Entwicklungen im Bereich digitaler Vermögenswerte.

Gesamtaussage des Prognoseberichts

Der Vorstand bewertet die Geschäftsentwicklung 2026 als positiv, aber von erheblichen finanzierungsbezogenen Unsicherheiten begleitet. Die operative Entwicklung hängt maßgeblich von den Kapitalmarktmaßnahmen ab. Langfristig strebt die NAKIKI SE die Positionierung als börsennotiertes Bitcoin-Treasury- und Investmenthaus zur nachhaltigen Wertsteigerung für Aktionäre an.

2. Chancen- und Risikobericht

Risikobericht

Risikomanagement

Die NAKIKI SE unterhält derzeit kein formales Risikomanagementsystem. Wesentliche Risiken werden im Rahmen der laufenden Geschäftsführung identifiziert, bewertet und gesteuert. Externe Dienstleister sorgen für Buchführung, Jahresabschlusserstellung und Funktionstrennung. Mit weiterem Wachstum ist die Einführung eines strukturierten Risikomanagementsystems geplant.

Wesentliche Risiken

- Transformationsrisiken: Erfolgreiche Umsetzung der Umstellung zu einem Bitcoin-Treasury-Geschäftsmodell hängt von der Sicherstellung ausreichender Liquidität und der Leistungsfähigkeit des Managements ab.
- Ertrags- und Bewertungsrisiken: Wertschwankungen und mögliche Wertminderungen der gehaltenen Bitcoins können die Ergebnislage belasten.
- Finanzierungsrisiken: Der Fortbestand hängt wesentlich von der Umsetzung geplanter Kapitalmaßnahmen (z. B. Anleiheemissionen) ab; alternative Maßnahmen könnten Kapitalerhöhungen sein.
- Personelle Risiken: Abhängigkeit von Schlüsselpersonen kann operative Umsetzung und Transformationsstrategie beeinträchtigen.

Auswirkungen der Risiken auf die finanziellen Leistungsindikatoren

Finanzielle Risiken betreffen vor allem Liquidität, Cash-Burn, Eigenkapital und Ergebnisvolatilität. Personelle und Transformationsrisiken können indirekt die Planungssicherheit und Kapitalmarktkommunikation beeinflussen. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, wie Investor Relations-Aktivitäten, könnten bei Verzögerungen oder negativen Entwicklungen eingeschränkt werden.

Chancenbericht

Strategische Chancen

- Aufbau einer strategischen Bitcoin-Reserve zur Partizipation am langfristigen Wertzuwachs digitaler Vermögenswerte.
- Erwerb von Minderheitsbeteiligungen im Bitcoin-Ökosystem zur Schaffung skalierbarer Ertragsquellen und zur Deckung der Holdingkosten.
- Stärkung des Kapitalmarktzugangs durch Positionierung am Kapitalmarkt, wodurch Platzierungen von Eigen- und Fremdkapitalinstrumenten erleichtert werden und der NAV je Aktie gesteigert werden kann.

Operative Chancen

- Aufbau robuster Governance-Strukturen, Self-Custody-Prozesse, Liquiditäts- und Gegenparteilimits sowie Reporting-Standards.
- Effizienzsteigerung durch schlanke Kostenstrukturen und standardisierte Prozesse im Beteiligungs- und Treasury-Management, was die operative Hebelwirkung bei wachsendem Asset-Volumen erhöht.

Markt- und Beteiligungschancen

- Minderheitsbeteiligungen an Dienstleistern im Bitcoin-Umfeld können Dividendenerträge, Wertsteigerungen und strategische Kooperationen generieren.
- Entwicklung neuer Finanzprodukte, die traditionelle Vermögenswerte mit Bitcoin verbinden, zur Erschließung neuer Kundensegmente und wiederkehrender Erträge.

Finanzierungs- und Bilanzchancen

- Geplante Kapitalmaßnahmen, einschließlich möglicher Anleiheemissionen, verbessern die Planbarkeit der Liquidität und sichern die Finanzierung von Beständen sowie Beteiligungen ab.
- Ein wachsender Treasury-Bestand und erfolgreiche Beteiligungsentwicklungen wirken potenziell wertsteigernd auf NAV und NAV je Aktie.

Auswirkungen der Chancen auf die finanziellen Leistungsindikatoren

Erfolgreiche Kapitalmaßnahmen und Treasury-Aufbau stärken Liquidität, Eigenkapital, Ergebnis und operative Marge. Nichtfinanzielle Indikatoren wie Investorenkommunikation, Governance-Transparenz und Marktpräsenz werden positiv beeinflusst.

Hedging-Strategie

Ab 2026 werden gedeckte Call-Optionen auf gehaltene Bitcoins eingesetzt, um Volatilität und Abschreibungsrisiken zu reduzieren.

Gesamtaussage zu Chancen und Risiken

Die NAKIKI SE sieht First-Mover-Chancen im Bitcoin-Treasury-Bereich, steht aber gleichzeitig vor erheblichen Transformations- und Finanzierungsrisiken. Chancen und Risiken werden laufend über das wert- und liquiditätsorientierte Steuerungssystem überwacht und gesteuert. Der Erfolg hängt maßgeblich von Kapitalmarktmaßnahmen und Managementkompetenz ab.

Fazit

Die NAKIKI SE hat die Neuausrichtung im ersten Halbjahr begonnen. Neben der Ausrichtung zum Bitcoin-Treasury will die Gesellschaft das Geschäftsmodell künftig noch erweitern. Die Bitcoin-Treasury Branche steht vor einer vielversprechenden Zukunft, mit kontinuierlichem Wachstum und Erweiterung in neue Märkte und Anwendungsbereiche. Technologische Innovationen, regulatorische Entwicklungen und strategische Partnerschaften werden eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Zukunft des Marktes spielen. Während ethische Fragen und Transparenz weiterhin im Fokus stehen werden, bietet die Bitcoin-Treasury erhebliche Vorteile für Anleger, die ihr finanzielles Investment diversifizieren möchten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben wird.

Frankfurt am Main, 25. März 2026

NAKIKI SE

Andreas Wegerich

Vorstand

Bilanz nach HGB zum 30.06.2025 (ungeprüft)

EUR					
<u>Aktiva</u>	<u>30. Jun 25</u>	<u>30. Jun 24</u>	<u>Passiva</u>	<u>30. Jun 25</u>	<u>30. Jun 24</u>
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.415,75	-	I. Gezeichnetes Kapital	5.787.703,00	5.722.495,00
II. Wertpapiere	1,00	1,00	II. Kapitalrücklage	163.541.476,06	163.541.476,06
III. Guthaben bei Kreditinstituten	860,81	119.031,08	III. Verlustvortrag	(169.619.628,24)	(169.215.666,19)
			IV. Jahresfehlbetrag	(170.611,14)	(115.353,70)
	<u>24.277,56</u>	<u>119.032,08</u>		<u>(461.060,32)</u>	<u>(67.048,83)</u>
B. Rechnungsabgrenzungsposten	2.360,16	2.000,00	B. Rückstellungen	283.000,00	99.000,00
			C. Verbindlichkeiten		
			I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.657,85	21.597,22
			II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.983,52	44.163,13
			III. sonstige Verbindlichkeiten	183.056,67	23.320,56
				<u>204.698,04</u>	<u>89.080,91</u>
Summe Aktiva	<u><u>26.637,72</u></u>	<u><u>121.032,08</u></u>	Summe Passiva	<u><u>26.637,72</u></u>	<u><u>121.032,08</u></u>

GuV nach HGB zum 30.06.25 (ungeprüft)

EUR	01.Januar -30.Juni 2025	03.April -30.Juni 2024
sonstige betriebliche Erträge	13,97	-
Materialaufwand	(2.312,00)	-
Personalaufwand	(52.989,12)	(23.320,56)
sonstige betriebliche Aufwendungen	(109.867,09)	(89.524,25)
Rechts- und Beratungskosten	(11.528,10)	(51.130,93)
IT-Kosten	(49,99)	
Bewirtungs- und Reisekosten	(5.527,64)	
Sonstige Aufwendungen	(4.279,95)	(862,00)
Abschluss-und Prüfungskosten	(52.430,93)	(33.000,00)
Kurzfristige Mieten und Lizenzgebühren	(587,86)	(4.501,77)
Marketing	(33.031,05)	
Administration	(2.431,57)	(29,55)
Betriebsergebnis	(165.154,24)	(112.844,81)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(5.456,90)	(2.508,89)
Ergebnis vor Steuern	(170.611,14)	(115.353,70)
Gewinn oder Verlust	(170.611,14)	(115.353,70)

Notes

Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Der ungeprüfte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung nach den gesetzlichen Vorschriften des HGB und des Deutschen Rechnungslegung Standards Nr. 20 (DRS 20) erstellt und den ergänzenden nach §315a Abs. 1 HGB anzuwendenden Vorschriften aufgestellt. Dabei wurden alle zum 30. Juni 2025 verpflichtend anzuwendenden, sowie die Auslegungen des HGB und des Deutschen Rechnungslegungs Standard berücksichtigt.

Impressum & Angaben zur Aktie

NAKIKI SE

Hanauer Landstr. 204

60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 8700 76430

E-Mail: info@nakikifinance.com

Daten & Fakten der Aktie

Grundkapital	5.787.703,00 EUR
Anzahl der Aktien	5.787.703
Wertpapierkenn-Nr.	WNDL30, WNDL31
ISIN	DE000WNDL300, DE000WNDL318
Börsensegment	General Standard (Regulierter Markt)
Börsenplätze	Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, XETRA, Tradegate

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung der NAKIKI SE. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass die getroffenen Aussagen realistisch sind, können wir das Eintreten dieser Aussagen nicht garantieren.